

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Wilhelm Becker / Achim Rhensius

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: 6239 Langenhain

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	1	Bauwald ✓	Bauwald	Schiefer	Wa	Steinbrüche (Schiefer); Steine wurden früher zum Bauen der Hausfundamente verwendet
2	1	Bittelgut	Bittelgut	"	Wa	Deputat für Gemeindediener (Büttel)
3	1	Dommerwald ✓	Domherrenwald	Faulschiefer	Wa	gehörte den Domherren von Mainz
4	36	Kahles Loch	--	Schiefer	Wa	Waldbestand wurde hier niedrig gehalten, da der Abtrieb grosser Stämme zu schwer war (Steilhang)
5	32	Neun Ruten ✓	--	verwitterter Schiefer	A	einst Acker von 9 Ruten Breite
6	32	Sieben Ruten ✓	--	"	A	einst Acker von 7 Ruten Breite
7	32	Bangert	---	"	A	entstanden aus Bohnengarten (ist fraglich!)
8	37/38	Eselshag ✓	Eselshag	"	Wa	nach Pfister (13) aus Baumgärten (Bangert)
9	39	In de Haare ✓	Die Heide	L	Wa	In der Heide = schlechtes Land
10	38	Pfarrwälder	Pfarrwälder	L	Wa	Pfarrgut, als der Pfarrer noch in Langenhain wohnte
11	40	Weilbacher Wälder ✓	Weilbacher Wälder	L	50% Wa 50% Wochenendgebiet	privater Wald - gehörte einst Leuten aus Weilbach
12	39	Diedenberger Wälder	Diedenberger Wälder	L	Wa	privater Wald - gehörte Leuten aus Diedenbergen
13	39	Mark V	Mark V	verwitterter Schiefer	Wa xxxxixh	Bezeichnung stammt von der früheren Einteilung des Gemeindewaldes
14	40	Mark IV	Mark IV	"	"	"
15	40	Mark III Schulhag	Mark III	"	"	"
16	40	Mark II	Mark II	"	"	"
17	42	Mark I	Mark I	"	"	"

✓ = schon in alter Sammlg. enthalten

29. Mai 74.

✓ = in der alten Sammlg. enthalten

8 479

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: 6239 Langenhain

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	42	Krifteler Wälder	Krifteler Wälder	L	Wa	Wald gehörte früher Leuten aus Kriftel
19	42	Viehweide ✓	Viehweide	L	Wi	seit 1912 genossenschaftliche Weide
20	33/48	Birkenfeld ✓	Birkenfeld	L	A u. Wi	
21	50	Spilsit ✓	----	L	A und Wi	
22	32/43	Kohlgrub	--	L	A	hier brannten die Köhler einst Holzkohlen
23	50	Rosenborn ✓	---	L	A	
24	45/0	Docksschnaat ✓	Dachsschneide	L	A	Dachsschneise
25	45/0	Am oder Im Kasern ✓	---	L	A Abkürzung xxxxxx	Ableitung von Katten
26	50/51	Zahlborn	--	Löss	A	starke Quellen, mit Gemeinde Wallau getauscht für die Wasserleitung in Wallau
27	50/50	Die Höll	--	L	A	steiler Hang, schwer zu bearbeiten "schwitzen wie in der Hölle"
28	50	Am Junkerngut	---	L	A BV	
29	50	Hasenberg ✓	--	L	A u Wi	
30	50	Pfingstborn		L	A u Wi	uralter Brunnen
31	50	Breckenheimer Pfad ✓	--	L	A u Wi	
32	50	Dillinger ✓		L	A u Wi	
33	49	Kellerhei ✓	Kellerheide	L	A u Wi	Ursprünglich Domänengut; Pachtzins an Kellerei in Eppstein zu zahlen
34	52	Am Hebener ✓	Am Hübener	L	A u Wi	ursprünglich Domänengut; Pachtzins an Kellerei in Eppstein zu zahlen

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Wilhelm Becker/Achim Rhensius

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: 6239 Langenhain

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35	5433	Die Hohe Strasse	--	L	Wē	Alte Strasse von Mainz zur Saalburg (über die Neuburg - Eppstein - Fischbach)
36	53	Karthaus ✓	"Karthause	L	WA	Früher Besitz des Karthäuser Klosters in Mainz
37	49	Eck hinter der Kirche	---	L	A u Ga	
38	54	Parrag ✓	"Pfarrhag	L	A u Wi	früheres Pfarrgut
39	56	Nordenstädter Wald ✓	"Nordenstädter Wald	L	Wa	
40	54	^{Im} Entenpfuhl ✓	--	L	Wi	
41	35	Schnokehag ✓	"Schnakenhag	L	Wa	Schnakenhag
42	56	Tierbach ✓	^{An der} Tierbach	L	Wa	Guter Wildbestand (Sauen, Rehe)
43	32	An del Bern	"Wildsächser Feld	L	AN WENX	An den Brunnen - Quellen
44	30	Am Dagbau	---	L	Wa	einst Tagebau von Eisensteinen
45	55/56	Köllscher Wald	^{beim} Wald	Schiefer	Wa	? Keltischer? Wald
46	29	Lottischer Wald /	"Lotzenwald	"	Wa	genannt nach dem Forstmann Lotz, der hier tätig war
Gemeinsame Bezeichnungen für mehrere Fluren:						
Nr. 47	bis 8	Katzenlück	"Katzelück			Kattenloch = Lücke zum Durchbruch der Katten
48	bis 25	Bahnholz				
49	26 bis 32	Niedernhain ✓				
50	33/34/35/36/37/38/39/40	Wildsächser Feld				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Carl Lang, Lengenfeld

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Merseburg

Gemarkung: Lengenfeld

Bl. 7 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
I 1		Wegweyweg	Wegweyweg	St.	Wald	wird best Sept. 66
II 2		Wegwey	Wegwey	St.	A.	
III 3		Feldweg	Feldweg	L.	Mi. A. Wald.	
IV 4		Wegwey	Wegwey	L.	Wald.	
V 5		Wegwey	Wegwey	L.	Mi.	
VI 6		Feldweg	Feldweg	L.	Mi.	Ursprüngliche Verbindung, Feldwegwey gefunden.
VII 7		Wegwey	Wegwey	L.	A.	siehe Lorschach Nr 39: Langsit
VIII 8		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
IX 9		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
X 10		Wegwey	Wegwey	L.	A. Mi.	
XI 11		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
XII 12		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
XIII 13		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
XIV 14		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
XV 15		Wegwey	Wegwey	St.	A.	
XVI 16		Wegwey	Wegwey	L.	A.	
XVII 17		Wegwey	Wegwey	St.	Mi.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Morin - Kreis

Gemarkung: Langenforst i. H.

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
XVIII 18		Rinder Rinde	Rinder Rinde	L.	A. Mli.	
XIX 19		Loef	Loefstein	L.	Mli.	
XX 20		Küpfen	Küpfen	B.	A.	= Fuchsen, seit 13. Jahrh. Hofgut des Ritter v. Eggstein.
XXI 21		Tfwarlens Gräben	Tfwarlens Gräben	L.	Mli.	
XXII 22		boord	zu boord	B.	A.	
XXIII 23		Spilberg	Spilberg (berg)	B.	Mli.	
XXIV 24		Künzweppen	Künzweppen	L.	A.	
XXV 25		brinsald	brinsald	L.	Mli.	
XXVI 26		vorstfuerd	vorstfuerd	L.	Mli.	
XXVII 27		Linberf	Linberf	L.	G. Mli.	Milch, ungeschlammter Kollan, feine Fuchsenrinne.
XXVIII 28		lotzfer Mord	lotz'fer Mord	L.	Mli.	lotz = feineres der Ruffen.
XXIX 29		Moller von	Mollerian von		Mli.	
XXX 30		Wopfder Mord	Wopfder Mord		Mli.	eingekauft für Hofgut. Furchen nicht wieder zurückgelegt worden, sind zu Wopfder.
XXXI 31		Milbrüfer Mord	Milbrüfer Mord	B.	Mli.	
XXXII 32		Ferdrie	Ferdrie		Mli.	Abteilung des Hofg. v. Linberg von der Ferdriefer - Felder in Moritz. Seit Auflösung der Felder - Bauern.
XXXIII 33		Wimmer Mord	Wimmer - Mord	L.	Mli.	Abteilung des Hofg. v. Wimmer und Wimmerfeld in Moritz (1374).
XXXIV 34		Milbrüfer berg	Milbrüfer berg	L.	Mli.	

gut. 1772 B. M.